

Technische Anlage 6

zur

Arzneimittelabrechnungsvereinbarung gemäß § 300 Absatz 3 SGB V

Stand: 06.09.2024
Version: 004
Anzuwenden ab: 01.05.2024¹ (bilateral zu vereinbarende Pilotphase früher möglich)
Das hier beschriebene Format der TA6-Übermittlung ersetzt das bisherige TA6-Verfahren (Nachrichtentypen AKOR, KKOR, LKOR) in Gänze.

¹ Alle TA6-Dateien, die nach dem 30.04.2024 übermittelt werden, werden gemäß Version 004 geliefert. Dies unabhängig davon, ob es sich um eine erstmalige Lieferung oder um korrigierte Fälle aus einer Lieferung vor dem 01.05.2024 handelt.

Historie

Version	Status	Datum	Autor/ Redaktion	Abschnitt	Erläuterung
004	abgestimmt	06.09.2024	GKV-SV und DAV	2.2	Redaktionelle Hinweise eingefügt
004	abgestimmt	24.07.2023	GKV-SV und DAV		Initiales Dokument: Komplett neues Datenformat im Vergleich zu Versionen 003 und älter

Inhalt

1. Allgemeines.....	4
2. TA6-Datenlieferungen.....	4
2.1 Form der Datenlieferungen	4
2.2 Versionshistorie.....	6
2.3 Anhang 1	7
2.3.1 Differenzen zwischen Rechnungs- und Zahlungsbetrag (TA6R)	7
2.3.2 Zu- und Absetzungen von ausgeschiedenen Apotheken (TA6A)	7
2.4 Anhang 2.....	9
2.4.1 Herstellerrabattkorrekturen / Herstellerrabattrückabwicklungsverfahren (TA6H)	9
2.4.2 Herstellerrabattkorrekturen / Herstellerrabattrückabwicklungsverfahren (TA6K).....	9
2.5 Vor- und Nachlaufsatz.....	10
2.6 Dateinamen	11

1. Allgemeines

Dieses Dokument behandelt den Datenaustausch für alle vorgenommenen Zu- und Absetzungen im Rahmen von geforderten Rechnungsbeträgen und den dazugehörigen Zahlbeträgen, d.h. jede Differenz zwischen einem geforderten Rechnungsbetrag und dem dazugehörigen Zahlbetrag ist vollständig durch eine TA6-Datenlieferung zu dokumentieren. Ein Abschluss eines Retaxfalles ist dafür nicht erforderlich.

Dies betrifft Retaxfälle und Herstellerrabattkorrekturen sowie Herstellerrabattrückabwicklungsverfahren zwischen Apothekenrechenzentren und Krankenkassen. Die im Folgenden beschriebenen Geschäftsvorfälle und Datensatzbeschreibungen sind für E-Rezepte und Papierrezepte gleichermaßen anzuwenden.

Sofern in den folgenden Abschnitten sowie in den Anhängen von "Apothekenrechenzentrum" die Rede ist, ist damit jede gegenüber den Krankenkassen abrechnende Stelle gleichermaßen gemeint.

Sofern festgestellt wird, dass eine übermittelte TA6-Datenlieferung nicht verarbeitet werden kann oder Fehler beinhaltet, nimmt der Empfänger der Datenlieferung Kontakt zum Absender auf und informiert über den festgestellten Fehler. Der Absender nimmt nach erfolgter Korrektur eine Ersatzlieferung ohne Korrekturkennzeichen mit einem neuen Dateinamen vor. Der Empfänger stellt sicher, dass die fehlerhafte TA6-Datenlieferung gelöscht und in den weiteren Prozessen nicht berücksichtigt wird.

2. TA6-Datenlieferungen

2.1 Form der Datenlieferungen

Die Datenlieferungen erfolgen im CSV-Format. Dabei gibt es unterschiedliche Datenlieferungen:

Diese werden als Anhänge 1 und 2 zur TA 6 in Form von Beispieldateien veröffentlicht.

Mit Anhang 1 werden zwei Laufrichtungen abgebildet.

- Differenzen zwischen Rechnungs- und Zahlungsbetrag (Retaxfälle) (Kasse an LE)
- Zu- und Absetzungen von ausgeschiedenen Apotheken (LE an Kasse)

Mit Anhang 2 werden zwei Laufrichtungen abgebildet.

- Herstellerrabattkorrekturen / Herstellerrabattrückabwicklungsverfahren (LE an Kasse)
- Herstellerrabattkorrekturen / Herstellerrabattrückabwicklungsverfahren (Kasse an LE)

Hierbei sind alle Betragswerte als Summenwerte anzusehen und nicht mit dem Faktor zu multiplizieren.

Zeichensatz

Zeichensatz ist UTF8.

Dateiformat

CSV-Format mit Semikolon als Trennzeichen. Numerische Felder werden ohne führende Nullen ausgegeben, sofern nicht anders angegeben. Textfelder werden nicht in Textbegrenzungszeichen eingeschlossen. Zeilenende ist LF (hex: 0x0A).

Aufhebungszeichen ist "?", d. h. falls in einem Textfeld ein Semikolon abgebildet werden soll, wird dieses als "?" dargestellt.

Datensatzaufbau

Anz Stellen: Feldlänge bzw. Stellenanzahl

Dez.Stellen: Anzahl Nachkommastellen

Feldtyp: N = numerisch (0-9)

AN = alphanumerisch

B = Betragfeld (Ziffern 0-9 und max. ein den Ziffern vorangestelltes Minus-Zeichen)

Feldart: M = verpflichtend, K = optional

KKS

Es ist das KKS-Verfahren analog TA 3 Abschnitt 4.1.3 anzuwenden.

2.2 Versionshistorie

Anhang	Version	gültig ab Stichtag	gültig bis Stichtag	Inhalt	Dateiart/Nachrichtentyp	Datenlauf-richtung
1	001	01.05.2024		Differenzen zwischen Rechnungs- und Zahlungsbetrag	TA6R	KK => LE
1	001	01.05.2024		Zu- und Absetzungen von ausgeschiedenen Apotheken	TA6A	LE => KK
2	001	01.05.2024		Herstellerrabattkorrekturen/Herstellerrabatt-rückabwicklungsverfahren	TA6H	LE => KK
2	001	01.05.2024		Herstellerrabattkorrekturen/Herstellerrabatt-rückabwicklungsverfahren	TA6K	KK => LE

- „Dateien sind Versionsrein aufzubauen d.h. jeder Nutzdatsatz innerhalb einer Datei muss demselben Nachrichtentyp und derselben Version entsprechen“
- Der „gültig ab Stichtag/gültig bis Stichtag“ einer Version entspricht dem jeweiligen Verarbeitungsdatum (Systemzeit) des Empfängers. Bei einem Versionswechsel wird ggfls. ein kurze Übergangszeit eingepflegt um evtl. Feier-/Sonntag zu berücksichtigen.

2.3 Anhang 1

2.3.1 Differenzen zwischen Rechnungs- und Zahlungsbetrag (TA6R)

Die Datenlieferung bildet die in Zusammenhang mit Zu- und Absetzungen gegenüber dem Apothekenrechenzentrum zu liefernden Informationen ab.

Die Datenlieferung erfolgt ausschließlich von der Krankenkasse an den Leistungserbringer bzw. an das Apothekenrechenzentrum, das zum Zeitpunkt der Absetzung mit der Abrechnung dieser Apotheke beauftragt ist.

Ausgenommen hiervon sind Irrläufer. Diese sind ausschließlich mit dem ursprünglich beauftragten Apothekenrechenzentrum abzuwickeln.

2.3.2 Zu- und Absetzungen von ausgeschiedenen Apotheken (TA6A)

Die Datenlieferung beinhaltet die Mitteilung über Zu- und Absetzungen für ausgeschiedene Apotheken oder Apotheken, die keine Kunden sind bzw. nie Kunden waren. Dabei werden die betreffenden Datensätze aus Abschnitt 2.3.1 eins zu eins zurückgespiegelt (keine Änderung der Vorzeichen etc.). Die ausgleichende Zu- und Absetzung wird gemäß Abschnitt 2.3.1 zu einer Folgeabrechnung von der Kasse mitgeteilt. Damit ist auch für die Folgeabrechnung sichergestellt, dass der Zahlbetrag dem Rechnungsbetrag zzgl. der Angaben gemäß Abschnitt 2.3.1 entspricht.

Feldliste Anhang 1

Spalte	Feldname	Länge	Typ	Art
A	Nachrichtentyp und Versionsnummer Anhang 1 (TA6RXXX oder TA6AXXX)	7	AN	M
B	Belegnr. (verpflichtend, nicht zu füllen bei Zu-/ Absetzungen die sich nicht auf einen Beleg beziehen, z. B. Skonto)	1..19	AN	K
C	Abrechnungsmonat	3	AN	M
D	Rechnungsnummer mit der die Leistung (z. B. Skonto) abgerechnet wurde	1..20	AN	M
E	IK des Apothekenrechenzentrums	9	AN	M
F	IK des Leistungserbringers oder, falls die Zu- / Absetzung keinem einzelnen Leistungserbringer zugeordnet werden kann, des Apothekenrechenzentrums	9	AN	M

G	Kostenträger-IK	9	AN	M
H	Verrechnungsbetrag USt. Brutto inklusive Skonto , Imagegebühr, Korrekturkosten und sonstigen Zu- und Absetzungen in Eurocent. Bei ausländischen Versandhandelsapotheken Ust. Netto unter Beachtung der Formel in der TA3 (Bemessungsgrundlage); Absetzungen sind als negativer Betrag anzugeben	1..12	B	M
I	Skonto in Eurocent (nur zu liefern sofern Skonto angefallen ist soll anteiliges Skonto des Absetzungsbetrages nachrichtlich angegeben werden)	1..12	B	K
J	Imagegebühr in Eurocent (nur zu liefern sofern Imagegebühr abgezogen wird z.B. bei Vollabsetzungen, muss diese nachrichtlich angegeben werden)	1..12	B	K
K	Korrekturkosten in Eurocent (normalerweise optional – sofern Imagegebühr abgezogen wird z.B. bei Vollabsetzungen, muss diese nachrichtlich angegeben werden)	1..12	B	K
L	sonstige Zu- / Absetzungen in Eurocent (nur in Fällen, in denen es sich weder um Absetzungen handelt, die sich direkt aus der Rezeptkorrektur noch um Skonto, Imagegebühr oder Korrekturkosten handelt.) Ein Korrekturgrund ist bei Ab- und Zusetzungen, die direkt gegenüber der abrechnenden Stelle gemacht werden, zwingend anzugeben.	1..12	B	K
M	Monat Ab- und Zusetzung (Anzugeben ist das Datum des Abrechnungsmonats, in dem die Zu-/Absetzung vorgenommen wird, Format JJMM)	4	N	M
N	Als Korrekturgrund (verpflichtend bei Korrekturen gegenüber dem Apo-RZ bei denen die Apotheken nicht einbezogen sind), ist sofern zutreffend "Irrläufer", "Falsche Abrechnungsart" und bei sonstigen Fehlern Freitext anzugeben.	1..50	AN	K
O	Referenz (optional) – Information für die Apotheke, z. B. Verweis auf Retaxschreiben, Berichtsnummer, Datumsangabe	1..50	AN	K

2.4 Anhang 2

2.4.1 Herstellerrabattkorrekturen / Herstellerrabattrückabwicklungsverfahren (TA6H)

Diese Datenlieferung bildet die Herstellerrabattkorrekturen aus Apothekenrechenzentrum (das ursprünglich abrechnende Rechenzentrum) Richtung Kasse (Nachrichtentyp TA6H, absetzungsrelevant) ab.

2.4.2 Herstellerrabattkorrekturen / Herstellerrabattrückabwicklungsverfahren (TA6K)

Diese Datenlieferung bildet die Herstellerrabattkorrekturen aus Kassen Richtung Apothekenrechenzentrum (Nachrichtentyp TA6K, absetzungsrelevant) ab.

Feldliste Anhang 2

Spalte	Feldname	Länge	Typ	Art
A	Nachrichtentyp und Versionsnummer Anhang 3 (TA6HXXX oder TA6KXXX)	7	AN	M
B	Belegnr.	1..19	AN	K
C	Rechnungsnummer	1..20	AN	M
D	IK des Apothekenrechenzentrums	9	AN	M
E	IK des Leistungserbringers oder des Apothekenrechenzentrums	9	AN	M
F	Kostenträger-IK	9	AN	M
G	Positionsnummer der PZN (EFP oder Abrechnungszeile)	1..2	N	M
H	Chargenr. (sind zwingend zu übermitteln, sofern vorhanden)	1..2	N	K
I	Nr. der Einheit (sind zwingend zu übermitteln, sofern vorhanden)	1..2	N	K
J	Posnr. in Zusatzdaten (sind zwingend zu übermitteln, sofern vorhanden)	1..3	N	K
K	PZN	8	AN	M
L	Faktor	1..6,..6	B	K
M	Herstellerrabatt (in Eurocent)	1..12	B	K
N	Generikarabatt (in Eurocent)	1..12	B	K
O	Moratoriumsrabatt (in Eurocent)	1..12	B	K
P	Impfstoffrabatt (in Eurocent)	1..12	B	K
Q	Apothekenrabatt (in Eurocent)	1..12	B	K
R	Freitext: Erläuterung des Sachverhalts	1..50	AN	K

Hinweis:

Die Spalten L bis Q definieren die Veränderungen zum Vorwert (Zu- und Absetzungen).

Beispiele:

1. Wenn sich der Faktor erhöht, werden die Rabatte negativ übermittelt.
2. Bei Rabattkorrekturen zu Lasten des Herstellers, sind diese negativ zu übermitteln.

2.5 Vor- und Nachlaufsatz

Vorlaufsatz

ID	Datenelement- bezeichnung	Anz. Stell.	Feld- Typ	Feld- Art	Inhalt/Erläuterungen
VOSZ-01	Kennung	4	AN	M	= VOSZ
VOSZ-02	Absender der Datei	9	AN	M	Institutionskennzeichen des Absenders
VOSZ-03	Empfänger der Datei	9	AN	M	Institutionskennzeichen des Empfängers
VOSZ-04	Datum-Uhrzeit				JJJJMMTT:HHMM (zusammengesetztes Datenelement)
	Datum	8	N	M	= Erstelldatum der Datei
	Uhrzeit	4	N	M	= Erstelluhrzeit der Datei
VOSZ-05	Dateinummer	5	AN	M	Datenartübergreifende fortlaufende Nummer innerhalb eines Jahres, beginnend mit 00001 ➤ Immer ≠ Nummer von ABRP oder RECP
VOSZ-06	Dateiname	11	AN	M	Inhalt entsprechend Abschnitt 2.6

Nachlaufsatz

ID	Datenelement- bezeichnung	Anz. Stell.	Feld- Typ	Feld- Art	Inhalt/Erläuterungen
NCSZ-01	Kennung	4	AN	M	= NCSZ
NCSZ-02	Anzahl Datens- ätze	..6	N	M	Anzahl Datensätze in der Datei, einschließ- lich Vor- und Nachlaufsatz
NCSZ-03	Dateinummer	5	AN	M	Dateinummer entsprechend Vorlaufsatz VOSZ

2.6 Dateinamen

Aufbau des Dateinamens siehe TA 3 Abschnitt 4.1.4.